

DATENSCHUTZRECHTLICHE INFORMATION

Wir möchten darüber informieren, dass die mit der Beitrittserklärung zum Landesverband Freie Theater Sachsen e.V. - im folgenden als LFTS bezeichnet - erhobenen Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse des Mitglieds auf Datenverarbeitungssystemen des LFTS gespeichert sind und für Verwaltungszwecke automatisiert und manuell verarbeitet und genutzt werden. Die Vereinssatzung bestimmt über die Vereinsziele, für die die Mitgliederdaten genutzt werden.

Gemäß § 3 Abs. 4 + 5 BDSG bedeutet die Verarbeitung und Nutzung konkret:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst die Speicherung auf Datensystemen, Übermittlung sowie Weitergabe zur Einsicht an Dritte, Veränderung, Berichtigung, Sperrung und Löschung aus den Systemen. Die Nutzung personenbezogener Daten umfasst die Verwendung für die Verwaltung und Betreuung innerhalb des Vereins zur Kontaktaufnahme und Kommunikation über Brief, E-Mail, Telefon durch Funktionsträger des Vereins.

Als Verein sind wir aufgrund § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BDSG berechtigt, beim Vereinseintritt und während der Vereinsmitgliedschaft Daten von Mitgliedern zu erheben, die für die Begründung und Durchführung des zwischen Mitglied und Verein durch den Beitritt zustande kommenden rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses erforderlich sind.

Damit dürfen alle Daten erhoben werden, die für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder (wie etwa Name, Anschrift, in der Regel auch das Geburtsdatum, ferner Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer) erforderlich sind. Die Angabe von Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist dem Mitglied freigestellt und dient insbesondere zur Verfolgung des Vereinszweckes gemäß der Satzung.

Gemäß der Beitrittserklärung des LFTS werden folgende Daten erhoben:

- bei juristischen Personen:
Name der Organisation, Name des Ansprechpartners, dienstliche Anschrift, dienstliche Telefonnummer, dienstliche E-Mail-Adresse
- bei natürlichen Personen:
Vor- und Zuname der Person, private Anschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse, Mobiltelefon, Telefax
- in jedem Falle:
Art der Mitgliedschaft (Vollmitglied, Fördermitglied), Beitrag, Kontodaten

Wir sichern jedem Mitglied zu, personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des Vereins weiterzugeben, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder die Weitergabe liegt im besonderen Interesse des Vereins oder dient der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben. Ausgenommen ist insbesondere die Weitergabe der Daten an die Verbände und Organisationen, in denen der Verein als juristische Person Mitglied ist oder Mitglied werden will, wenn diese die Informationen über die Mitglieder mit berechtigtem Interesse (z.B. zur Berechnung des Beitrages) anfordern. Ausgenommen sind ausserdem Auftragsdatenverarbeitungen zur Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben.

Die personenbezogenen Daten werden nicht für Werbezwecke außerhalb vereinsrelevanter Ziele genutzt. Die Mitgliederdaten werden an keiner Stelle öffentlich zugänglich gemacht. Ausnahmen stellen die Angaben der Vorstandsmitglieder dar, da diese den Verein nach Außen vertreten (Impressum der LFTS-Website, Geschäftspost).

Der Verein legt fest, welcher Funktionsträger zu welchen Daten Zugang hat und zu welchem Zweck er Daten von Mitgliedern verarbeiten und nutzen darf. Jeder Funktionsträger innerhalb des Vereins, der Zugang zu Mitgliederdaten hat und zur Erfüllung der Aufgaben persönliche Daten jeder Art erhält, wurde gem. § 5 BDSG schriftlich auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Als verarbeitende Stelle treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Ausführung der Vorschriften des BDSG zu gewährleisten. Dies betrifft Maßnahmen der Datensicherung, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Datenverarbeitung durch Schutz der Hard- und Software sowie der Daten vor Verlust, Beschädigung oder Missbrauch sicherstellen.

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie diese erforderlich sind (§ 35 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BDSG). Nach Beendigung der Mitgliedschaft durch Austritt, Ausschluss, Auflösung des Vereins oder Tod werden die Daten gesperrt und gelöscht, soweit diese nicht entsprechend der gesetzlichen oder steuerlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Die Länge der Sperrfrist orientiert sich daran, wie lange mit Rückfragen des Betroffenen, mit Verfahren oder sonstigen Vorgängen zu rechnen ist, die die Kenntnis der Daten noch erforderlich machen. Ausnahmen stellen voller Name der Organisation oder Person, Anschrift, Art der Mitgliedschaft, Beitragshöhe und, soweit angegeben, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse dar, welche gem. § 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG zu Archivzwecken des Vereins digital gespeichert werden, jedoch ungenutzt bleiben.

Jede Person kann schriftlich Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Korrektur sowie Sperrung und Löschung nicht benötigter Daten geltend machen (§§ 34, 35 BDSG). Es ist jederzeit möglich, den Einwilligungen zu widersprechen. Anfragen zu Datenschutzbelangen können an den Vorstand unter vorstand@freie-theater-sachsen.de gerichtet werden.